

Metallbauer/-in

Du hast gerne die Wahl und interessierst dich für moderne Technik? Dann ist Metallbauer vielleicht das Richtige für dich. Denn in diesem Beruf kannst du in drei verschiedenen Fachrichtungen tätig werden: Konstruktionstechnik, Metallgestaltung oder Nutzfahrzeugbau. In allen Bereichen kommen reine Handarbeit und hoch technisierten Verfahren zum Einsatz.

Beschreibung:

Von der Vielseitigkeit dieses Berufes haben die wenigsten eine Vorstellung. Obwohl die Erzeugnisse für viele Wirtschaftsbereiche von großer Bedeutung sind. Der Baubereich bedient sich stabiler Stahlkonstruktionen oder maßgeschneiderter Wintergärten, Türen, Tore, Fenster und Fassaden aus Stahl, Edelstahl oder Aluminium. Elemente der modernen Architektur.

Sonderanfertigungen von Aufbauten und Rahmen für Spezialfahrzeuge sind Teil der interessanten Aufgaben im Fahrzeugbau.

Wo schwere Brocken transportiert oder bewegt werden, kommen Produkte der Anlagen- und Fördertechnik wichtige Bedeutung zu, beispielsweise den Kränen, die tonnenschwere Lasten heben oder den Lastenaufzügen in jedem Format.

Künstlerischen und gestalterischen Anspruch erheben die kreativ geschmiedeten Teile aus Eisen, Bronze und Kupfer, die als dekorative Elemente eingesetzt werden.

Für Land- und Forstwirtschaft werden umweltfreundlich funktionierende Geräte hergestellt, die auch in diesem Wirtschaftsbereich fortschrittliches Arbeiten ermöglichen.

Voraussetzungen: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur.

Ausbildungsdauer: Die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre.

Kontakt: Handwerkskammer Schwerin

Nachwuchsgewinnung: Philipp Kühn
Telefon: 0385 7417-112
Mobil: 0170 - 98 30 424
E-Mail: p.kuehn@hwk-schwerin.de

Passgenaue Besetzung: Ilka Wodke
Telefon: 0385 7417-111

E-Mail: i.wodke@hwk-schwerin.de



Ausbildungsinhalte

Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht

- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen; Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
- Qualitätsmanagement
- Prüfen und Messen
- Fügen
- manuelles Spanen und Umformen
- maschinelles Bearbeiten
- Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln
- Schweißen, thermisches Trennen
- manuelles und maschinelles Umformen von Blechen und Profilen
- Elektrotechnik
- Behandeln und Schützen von Oberflächen
- Transportieren von Bauteilen und Baugruppen
- Demontieren und Montieren von Bauteilen und Baugruppen

Weitere spezifische Inhalte gibt es in den **Fachrichtungen:**

- Konstruktionstechnik
- Metallgestaltung
- Nutzfahrzeugbau

Ausbildungsvergütung: kann aktuell bei der Handwerkskammer erfragt werden

Berufsschule:

Für den Landkreis Rostock:

Berufliche Schule des Landkreises Rostock: Handwerk, Industrie und Sozialpädagogik
Bockhorst 1 Haus 4, 18273 Güstrow
Tel. 03843 264160, Mail: info@bs-guestrow.de

Für die Landkreise Ludwigslust, Parchim:

Anmeldeschule: Regionales Berufliches Bildungszentrum (RBB) des Landkreises Ludwigslust-Parchim
Eldestrasse 7, 19370 Parchim
Tel. 03871 443173

RBB des Landkreises Ludwigslust-Parchim, Nebenstelle Ludwigslust
Techentiner Str. 1, 19288 Ludwigslust
Tel. 03874 425511

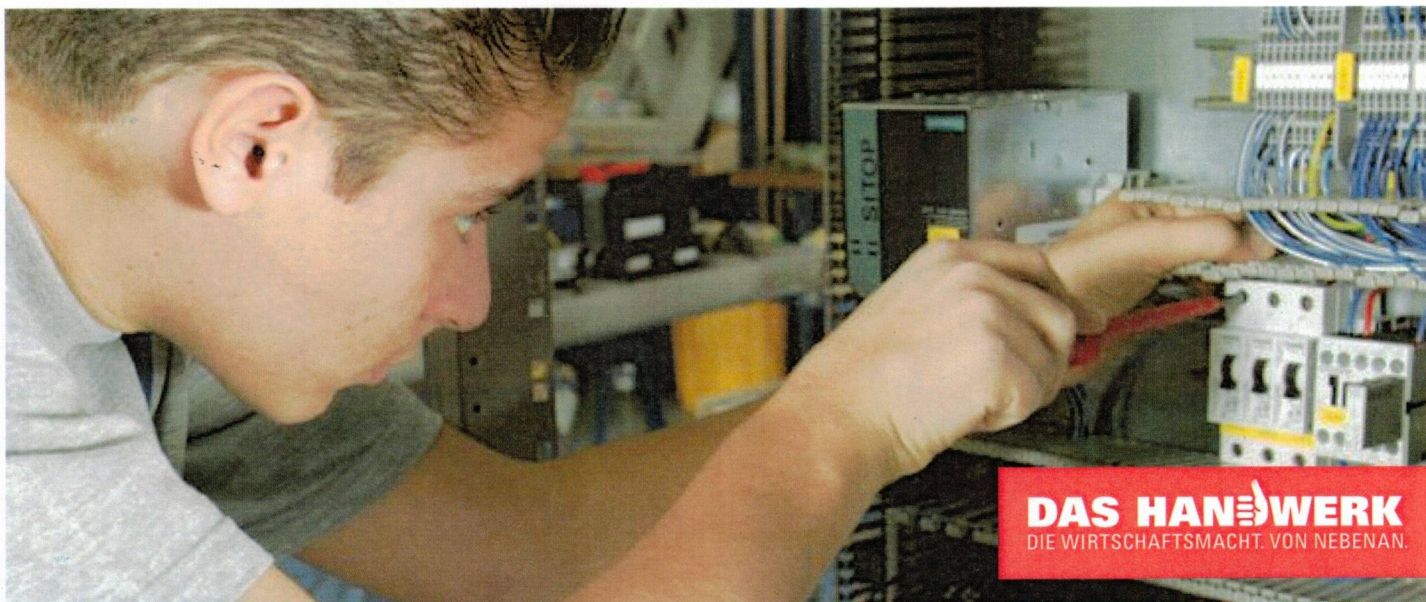
Für den Landkreis Nordwestmecklenburg, Wismar und Schwerin

Berufliche Schule der Hansestadt Wismar und Nordwestmecklenburg
Lübsche Str. 207 / Mozartstraße
23968 Wismar
Tel. 03841-642656 / 03841-63130

Fachrichtung: Metallgestaltung ab 3. Ausbildungsjahr

Berlin (Berlin), Hans-Böckler-Oberschule - Oberstufenzentrum Konstruktionsbautechnik
Lobeckstr. 76, 10969 Berlin
Tel. 030 61670510
oder
Schleswig-Holstein (Eckernförde),
Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde
Fischerkoppel 8, 24340 Eckernförde
Tel. 04351 75740





DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Elektroniker/in

**Du suchst eine Aufgabe, die unter anderem „Spannung“
und viele Möglichkeiten verspricht? Dann ist die
Elektrotechnik wahrscheinlich das Richtige für Dich.**

Beschreibung:

Elektroniker/innen sind bei der Errichtung und im Service von elektrischen Anlagen der Energie-, Gebäude-, Infrastruktur-, Automatisierungs-, Informations- und Kommunikationstechnik tätig.

Das Arbeitsgebiet **Energie- und Gebäudetechnik** umfasst das Errichten, Prüfen, Einstellen, in Betrieb nehmen und das Instandhalten von Anlagen und Anlagenkomponenten zur Erzeugung, Fortleitung, Umwandlung und Abgabe der elektrischen Energie. Dazu gehören Erdungs-, Blitzschutz-, Überspannungsschutz-, Antennen-, Beleuchtungs-, Wärme-, Kälte- und Klimaanlage, wie auch die Gebäudeautomatisierung, Bustechnologie, Signalübertragungstechnik sowie Techniken zur rationellen Energieverwaltung.

Im Arbeitsgebiet **Automatisierungstechnik** werden Anlagen oder Komponenten der Mess-, Steuerungs-, Regelungs- und Antriebstechnik, der Prüf- und Zähltechnik für Fertigungs- und Produktionsprozesse, aber z. B. auch für Verkehrsleitsysteme und Gebäudeautomation errichtet, geprüft, in Betrieb genommen und in Stand gehalten

Das Arbeitsgebiet **Informations- und Telekommunikationstechnik** beinhaltet insbesondere das Errichten, Prüfen, in Betrieb nehmen und das Instandhalten von Anlagen und Anlagenkomponenten der Telekommunikationstechnik, der Elektro-Akustik, der Datenübertragung, der Ruf- und Signaltechnik einschließlich der Gefahrenmelde- und Sicherheitstechnik.

Voraussetzungen: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur.

Ausbildungsdauer: Die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre.

Es kann zwischen folgenden Fachrichtungen gewählt werden:

1. Energie- und Gebäudetechnik
2. Automatisierungstechnik
3. Informations- und Telekommunikationstechnik.

Die Bezeichnung der Fachrichtung tritt zur Bezeichnung des Ausbildungsberufes hinzu.

Kontakt: Handwerkskammer Schwerin

Nachwuchsgewinnung: Philipp Kühn
Telefon: 0385 7417-112
Mobil: 0170 - 98 30 424
E-Mail: p.kuehn@hwk-schwerin.de

Passgenaue Besetzung: Ilka Wodke
Telefon: 0385 7417-111

E-Mail: i.wodke@hwk-schwerin.de



Ausbildungsinhalte

Gemeinsame Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht,
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
4. Umweltschutz,
5. Betriebliche und technische Kommunikation,
6. Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse,
7. Beraten und Betreuen von Kunden, Verkauf,
8. Einrichten des Arbeitsplatzes,
9. Montieren und Installieren,
10. Installieren von Systemkomponenten und Netzwerken,
11. Messen und Analysieren,
12. Prüfen der Schutzmaßnahmen,
13. Aufbauen und Prüfen von Steuerungen,
14. Durchführen von Serviceleistungen,
15. Analysieren von Fehlern und Instandhalten von Geräten und Systemen.

In den Fachrichtungen Energie- und Gebäudetechnik, Automatisierungstechnik und Informations- und Telekommunikationstechnik gibt es darüber hinaus spezifische Inhalte.

Ausbildungsvergütung: kann aktuell bei der Handwerkskammer erfragt werden

Berufsschule:

Für die Landeshauptstadt Schwerin, Landkreise Parchim, Nordwestmecklenburg, Ludwigslust und die Hansestadt Wismar:

Berufliche Schule für Technik in Schwerin
Gadebuscher Str. 153
19057 Schwerin
0385 440070 /4841113
E-Mail: schule@bs-technik-schwerin.de

Elektroniker Fachrichtung - Informations- und Telekommunikationstechnik:

Hamburg (Hamburg)
Berufliche Schule Farmsen (G16)
Hermelinweg 8
22159 Hamburg
040/ 42885-5784

Für die Hansestadt Rostock – alle Fachrichtungen:

Anmeldeschule:
Berufliche Schule der Hansestadt Rostock - Technik -
Fritz-Triddelfitz-Weg 1f
18069 Rostock
0381 38141104
E-Mail Info@bs-technik-rostock.de

An der Jägerbäk 2a
18069 Rostock
0381 38141160





DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Zimmerer/-in

Vorm Kopf sollte er das berühmte Brett nicht haben, ansonsten darf der Zimmerer aber gerne ein Faible für Holzernes besitzen. Sollte er sogar, denn Tag für Tag arbeitet er mit dem nachwachsenden Baustoff und schafft anspruchsvolle Holzkonstruktionen für behagliche Wohnhäuser, Kindergärten oder Schulen. Aber auch bei Sanierungen von alten Fachwerkhäusern, Umbauten und Modernisierungsmaßnahmen oder bei Ingenieurbauwerken, wie zum Beispiel Brücken, sind seine Fähigkeiten und Fertigkeiten gefragt.

Beschreibung:

Wer heute Zimmerin / Zimmerer werden will, darf nicht von gestern sein. Die zeitgemäße Architektur verlangt teilweise raffinierte Holzkonstruktionen z. B. für behagliche Wohnhäuser, Brücken, Fachwerkbauten, Kindergärten oder Schulen. Dafür ist die/der Zimmerin / Zimmerer Spezialist. Seine Fähigkeiten sind gefragt. Denn bei aktuellen Bauweisen und der Restaurierung wird viel Holz eingesetzt.

Die/der Zimmerin / Zimmerer muss bei komplizierten Bauplänen durchblicken und sich die Zeichnungen räumlich vorstellen können. Dann geht's ans Handwerk. Mit Zimmermannswinkel, Lot, Wasserwaage und anderen Spezialwerkzeugen. Sie / er ist aber auch technisch up to date z. B. mit Hebewerkzeugen, Hobel-, Stemm- und Bohrmaschinen. Sie fehlen auf keiner Baustelle und nehmen einen Großteil der Arbeit ab bzw. erleichtern sie. Nicht nur beim Errichten von Dachstühlen, sondern auch beim Treppenbau oder Anfertigen von Holzverschalungen für Betonteile.

Ein moderner Beruf, dessen liebenswerte Gepflogenheiten gerade heute den Individualisten reizen: man kann auf die „Walz“ gehen und eine sehr attraktive Berufskleidung tragen. Und: die Zimmerin / der Zimmerer löst mit Köpfchen, Kraft, moderner technischer Ausrüstung vielseitige Aufgaben - bis das Richtfest losgehen kann.

Voraussetzungen: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur.

Ausbildungsdauer: Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Kontakt: Handwerkskammer Schwerin

Nachwuchsgewinnung: Philipp Kühn
Telefon: 0385 7417-112
Mobil: 0170 - 98 30 424
E-Mail: p.kuehn@hwk-schwerin.de

Passgenaue Besetzung: Ilka Wodke
Telefon: 0385 7417-111

E-Mail: i.wodke@hwk-schwerin.de



Ausbildungsinhalte

Vorschriften für den Ausbildungsberuf Ausbaufacharbeiter / Ausbaufacharbeiterin:

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht,
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
4. Umweltschutz,
5. Auftragsübernahme, Leistungserfassung, Arbeitsplan und Ablaufplan,
6. Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen,
7. Prüfen, Lagern und Auswählen von Bau- und Bauhilfsstoffen,
8. Lesen und Anwenden von Zeichnungen, Anfertigen von Skizzen,
9. Durchführen von Messungen,
10. Bearbeiten von Holz und Herstellen von Holzbauteilen,
11. Herstellen von Bauteilen aus Beton und Stahlbeton,
12. Herstellen von Baukörpern aus Steinen,
13. Prüfen und Vorbereiten von Untergründen,
14. Einbauen von Dämmstoffen für den Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz,
15. Herstellen von Putzen und Stuck,
16. Herstellen von Estrichen,
17. Ansetzen und Verlegen von Fliesen und Platten,
18. Herstellen von Bauteilen im Trockenbau
19. Qualitätssichernde Maßnahmen und Berichtswesen

Vorschriften für den aufbauenden Ausbildungsberuf Zimmerer/Zimmerin:

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht,
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes,
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit,
4. Umweltschutz,
5. Auftragsübernahme, Leistungserfassung, Arbeitsplan und Ablaufplan,
6. Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen,
7. Herstellen von Holzkonstruktionen,
8. Einbauen von Dämmstoffen für den Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutz,
9. Herstellen von Unterkonstruktionen und Bekleidungen,
10. Herstellen, Einbauen und Befestigen von Bauteilen,
11. Bedienen und Warten von Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeugen,
12. Erhalten und Instandsetzen von Holzkonstruktionen,
13. Qualitätssichernde Maßnahmen und Berichtswesen.

Nach § 4 der Verordnung über die Berufsausbildung in der Bauwirtschaft (Bundesgesetzblatt Teil I, Seite 1102 vom 10.06.1999) sind die Zeiten der Ausbildung der Lehrlinge der Bauhauptberufe in überbetrieblichen Ausbildungsstätten als Marge von 37 Wochen bis 32 Wochen verbindlich festgelegt, davon im:

1. Lehrjahr: 20 bis 17 Wochen / 2. Lehrjahr: 13 bis 11 Wochen / 3. Lehrjahr: 4 Wochen

SOKA – BAU, ULAK der Bauwirtschaft
Wettinerstr. 7, 65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 7074000, E-Mail: service@soka-bau.de
Internet: www.soka-bau.de

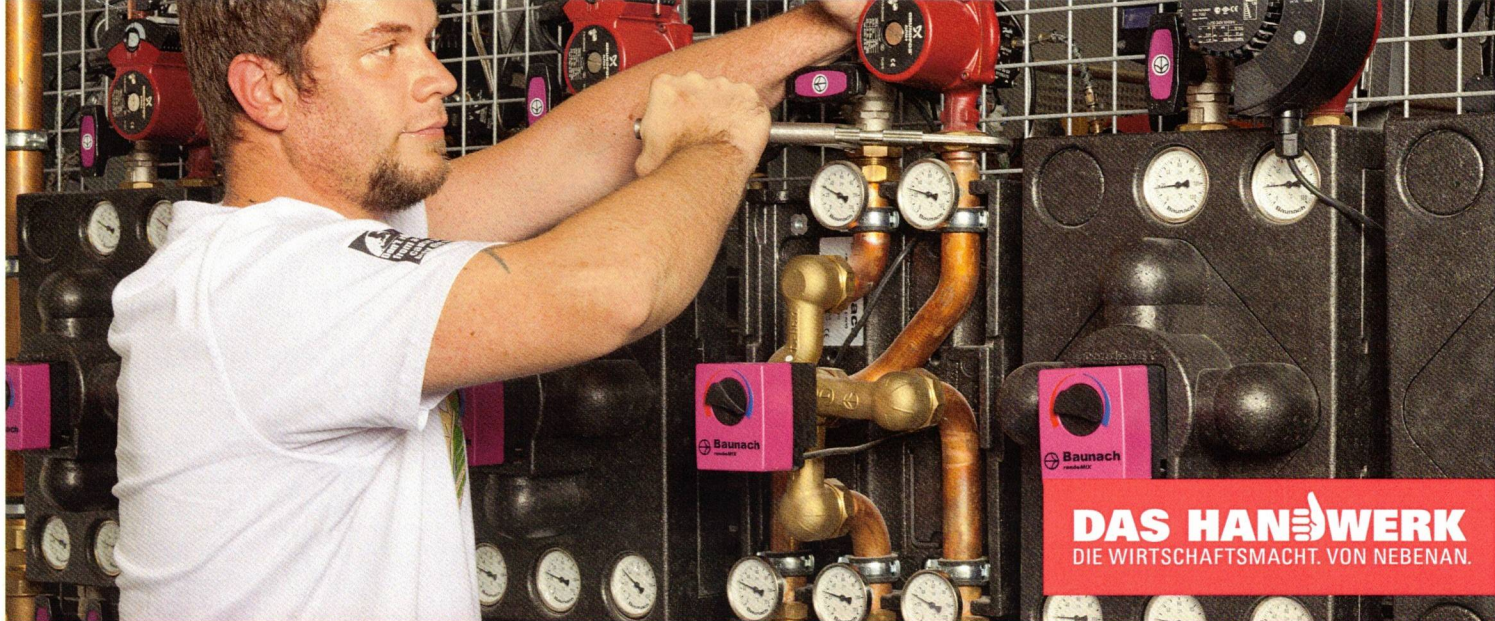
Ausbildungsvergütung: kann aktuell bei der Handwerkskammer erfragt werden

Berufsschule:

Für den Landkreis Rostock, Parchim, Ludwigslust, Nordwestmecklenburg,
der Landeshauptstadt Schwerin und der Hansestadt Wismar:

Berufliche Schule der Hansestadt Rostock - Technik -
Fritz-Triddelfitz-Weg 1f
18069 Rostock
Tel. 0381 38141104
E-Mail: info@bs-technik-rostock.de





DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Dank deiner Hilfe läuft es eigentlich immer und überall - wenn es um Wasser geht. Denn als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik sorgst du unter anderem dafür, dass das kühle oder warme Nass zuverlässig aus dem Hahn kommt.

Beschreibung:

Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik installieren Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Badewannen, Duschkabinen und sonstige Sanitäreinrichtungen ein und schließen diese an. Sie montieren Heizungssysteme, stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb. Bei ihren Tätigkeiten bearbeiten sie Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell.

Vor allem bei der Inbetriebnahme von Heizungsanlagen richten sie elektrische Baugruppen und Komponenten für Steuerungs- und Regelungsvorgänge ein. Sie achten auf optimale Einstellwerte, um eine angemessene Wärmeleistung bei möglichst geringem Brennstoffverbrauch zu erreichen. Auch planen und installieren sie Solaranlagen zur Brauchwassererwärmung und binden sie in bestehende Anlagen ein. Nach der Montage prüfen sie, ob die Anlagen einwandfrei funktionieren. Sie beraten Kunden und weisen sie in die Bedienung der Geräte bzw. Systeme ein.

Voraussetzungen: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur.

Ausbildungsdauer: Die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre.

Einsatzgebiete: Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungs- und Klimatechnik, Erneuerbare Energien und Umwelttechnik

Kontakt: Handwerkskammer Schwerin

Nachwuchsgewinnung: Philipp Kühn
Telefon: 0385 7417-112
Mobil: 0170 - 98 30 424
E-Mail: p.kuehn@hwk-schwerin.de

Passgenaue Besetzung: Ilka Wodke
Telefon: 0385 7417-111

E-Mail: i.wodke@hwk-schwerin.de



Ausbildungsinhalte

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
4. Umweltschutz
5. Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
6. Planen und Steuern von Arbeitsabläufen; Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnissen
7. Qualitätsmanagement
8. Prüfen und Messen von Anlagen und Anlagenteilen
9. Fügen
10. Manuelles Trennen, Spanen und Umformen
11. Maschinelles Bearbeiten
12. Instandhalten von Betriebsmitteln
13. Instandhalten versorgungstechnischer Anlagen und Systemen
14. Installieren von elektrischen Baugruppen und Komponenten in versorgungstechnischen Anlagen und Systemen
15. Montieren und Demontieren von Rohrleitungen und Kanälen
16. Montieren, Demontieren und Transportieren von versorgungstechnischen Anlagen und Systemen
17. Berücksichtigen nachhaltiger Energie- und Wassernutzungssysteme
18. Durchführen von Dämm-, und Dichtungs- und Schutzmaßnahmen
19. Anwenden von Anlagen- und Systemtechnik sowie Inbetriebnahme von ver- und entsorgungstechnischer Anlagen und Systeme
20. Funktionskontrolle und Instandhaltung von ver- und entsorgungstechnischer Anlagen und Systeme
21. Unterscheiden und Berücksichtigen von nachhaltigen Systemen und deren Nutzungsmöglichkeiten
22. Durchführen von Hygienemaßnahmen
23. Kundenorientierte Auftragsbearbeitung
24. Berücksichtigung bauphysikalischer, bauökologischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen

Ausbildungsvergütung: kann aktuell bei der Handwerkskammer erfragt werden

Berufsschule:

Für Nordwestmecklenburg, Parchim, Ludwigslust, Schwerin:

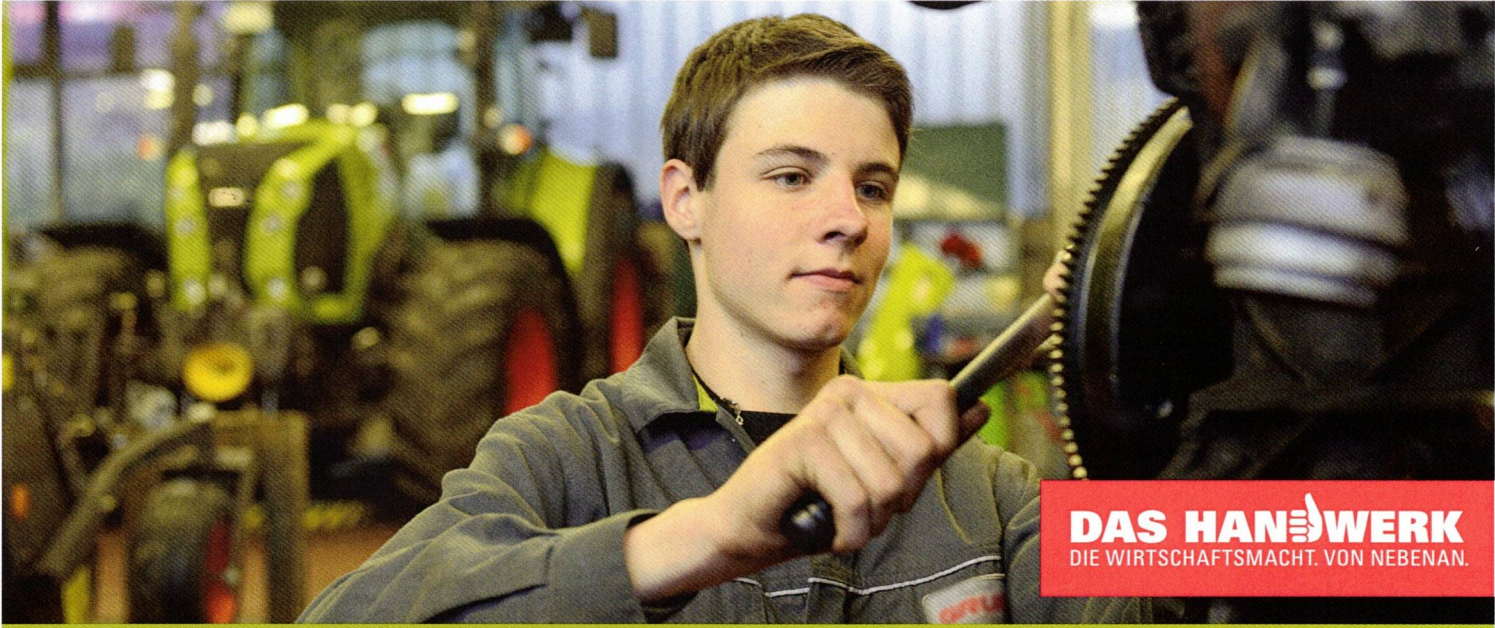
Berufliche Schule des Landkreises Nordwestmecklenburg - Berufsschulzentrum Nord -
Lübsche Straße 207
23968 Wismar
Tel. 03841 642656
E Mail: dg-luebsche@bsz-nord.de

Für die Hansestadt Rostock:

Anmeldeschule: Berufliche Schule der Hansestadt Rostock - Technik -
Fritz-Triddelfitz-Weg 1f
18069 Rostock
Tel. 0381 38141104
E-Mail Info@bs-technik-rostock.de

An der Jägerbäk 2a
18069 Rostock
Tel. 0381 38141160





DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Land- und Baumaschinen- mechatroniker/-in

Bodenbearbeitung, Ernte und Umweltpflege: In der Landwirtschaft kommen teilweise riesige Fahrzeuge, Maschinen und Anlagen zum Einsatz. Ähnliches gilt für Baustellen, im Forst oder auf Sport- und Golfplätzen. Wenn ein solcher Mähdrescher, Traktor oder ein anderes Gerät den Geist aufgibt, dann kommst du als Land- und Baumaschinenmechatroniker.

Beschreibung:

Für die Bearbeitung der Felder, bei der Ernte und der Umweltpflege werden in der Landwirtschaft riesige Maschinen eingesetzt. Wenn so ein Mähdrescher, Traktor oder ein anderes Gerät seinen Geist aufgibt, muss der/die Mechaniker/in für Land- und Baumaschinentchnik schon mal in Wald und Flur zupacken.

Mechaniker/innen für Land- und Baumaschinentchnik sind in der Planung, Wartung, Prüfung, Fehlerdiagnose, Instandsetzung und Aus- und Umrüstung von land- und baumaschinentechnischen Fahrzeugen, Maschinen, Anlagen oder Motorgeräten mit direktem Kundenkontakt in Werkstätten und auf Einsatzstellen tätig.

In diesem Beruf gibt es Abwechslung in Hülle und Fülle: Du arbeitest in Reparaturwerkstätten oder an der frischen Luft. Du bist nicht nur im Service für alles vom Traktor bis zu von Um- und Anbaugeräten tätig, sondern hast in der Kundenberatung auch Umgang mit Menschen. Zupacken musst du out- wie indoor. Aber du brauchst auch Talent und Wissen, um die Fahrzeuge, Maschinen und Anlagen instand zu setzen und zu warten. Alles in allem: Ein Wahnsinnesspektrum, das von Metallbearbeitung bis hin zu Hightech reicht.

Voraussetzungen: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur.

Ausbildungsdauer: Die Ausbildung dauert 3 1/2 Jahre.

Kontakt: Handwerkskammer Schwerin

Nachwuchsgewinnung: Philipp Kühn
Telefon: 0385 7417-112
Mobil: 0170 - 98 30 424
E-Mail: p.kuehn@hwk-schwerin.de

Passgenaue Besetzung: Ilka Wodke
Telefon: 0385 7417-111

E-Mail: i.wodke@hwk-schwerin.de



Ausbildungsinhalte

Die Berufsausbildung gliedert sich wie folgt:

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
4. Umweltschutz
5. Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen sowie Kontrollieren und Bewerten von Arbeitsergebnissen
6. Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
7. Messen und Prüfen an Systemen
8. betriebliche und technische Kommunikation
9. Bedienen von Fahrzeugen und Systemen
10. Durchführen von Service- und Wartungsarbeiten
11. Demontieren, Reparieren und Montieren von Bauteilen, Baugruppen und Systemen
12. Messen und Prüfen
13. Fügen, Trennen, Umformen
14. manuelles und maschinelles Bearbeiten
15. Warten, Prüfen und Einstellen von Fahrzeugen, Systemen und Betriebseinrichtungen
16. Eingrenzen und Bestimmen von Fehlern, Störungen und deren Ursachen sowie Beurteilen von Schäden
17. Instandsetzen von Fahrzeugen, Systemen und Betriebseinrichtungen
18. Prüfen, Einstellen und Anschließen von mechanischen, hydraulischen, pneumatischen, elektrischen und elektronischen Anlagen und Systemen
19. Prüfen von Abgasen und Einrichtungen zur Emissionsminderung
20. Installieren von Maschinen und Anlagen
21. Herstellen und Prüfen von elektrischen Stromanschlüssen
22. Ausrüsten und Umrüsten mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen
23. In- und Außerbetriebnehmen von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Anlagen
24. Übergeben von Fahrzeugen, Maschinen, Geräten und Anlagen an Kunden

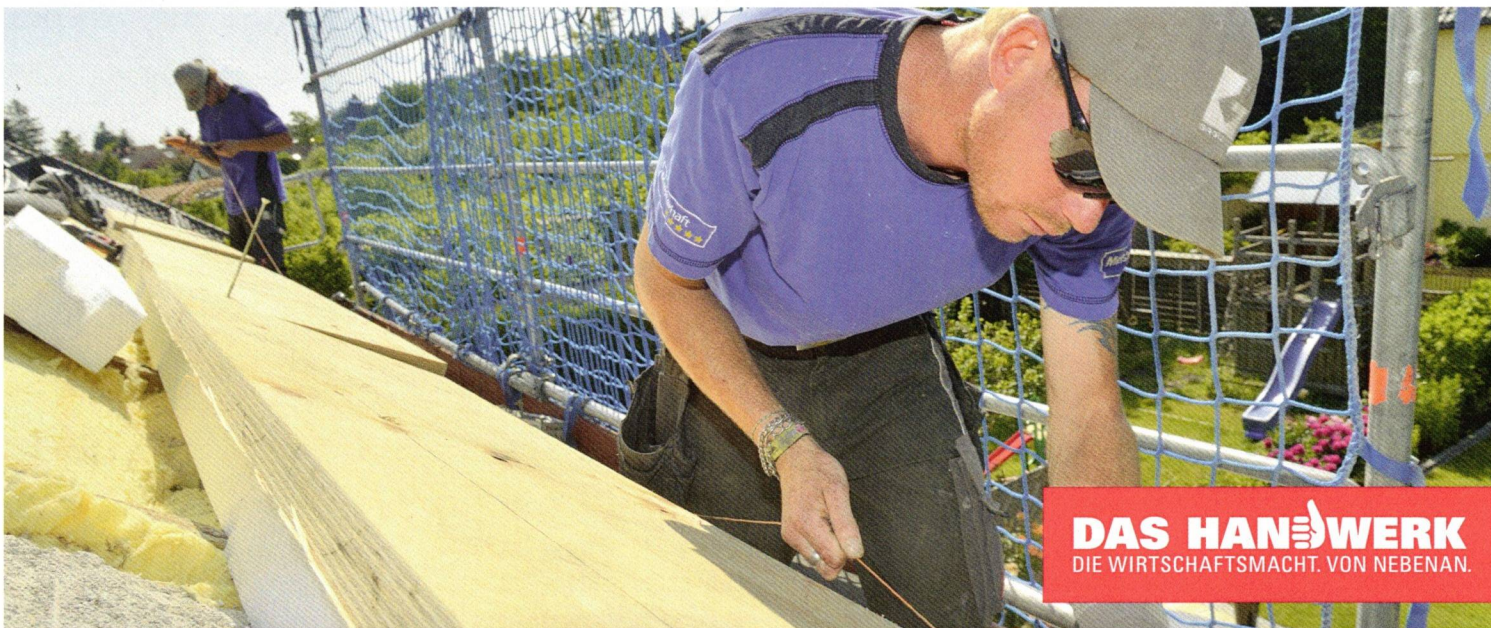
Ausbildungsvergütung: kann aktuell bei der Handwerkskammer erfragt werden

Berufsschule:

Für das gesamte Land Mecklenburg-Vorpommern

Berufliche Schule des LK Mecklenburgische Seenplatte
Standort Neustrelitz
Nebenstelle Demmin
Saarstraße 22
17109 Demmin
Tel. 03998 43740





Dachdecker/in

Turm oder Flach, Mönch- oder Nonnenziegel-Deckung - Dach ist nicht gleich Dach. Die schützende Funktion und damit verbundene Energieeinsparungen sind genauso wichtig wie eine attraktive Optik. Deine Aufgaben als Dachdecker sind deshalb sehr vielfältig.

Beschreibung:

Dachdecker/innen errichten Dachstühle und bekleiden Dächer und Wandflächen, z.B. mit Ziegeln, Schiefer, Platten, Dachsteinen oder Reet. Sie stellen Wärmedämmungen her und dichten Dach- und Wandflächen an Bauwerken ab. Darüber hinaus warten und reparieren sie Dächer und Fassadenbekleidungen und setzen sie instand.

Ob Dachziegel, Dachschiefer oder ein anderes Material, das gerade im Trend liegt - du musst in stilistischen Fragen genau so sicher sein wie in der Praxis des Klebens oder Schneidens. Du führst an der frischen Luft eine Vielzahl von Arbeiten am Haus aus - vom Fundament bis zum Dach. Deshalb musst du dich mit „vorgehängten Fassaden“ genauso auskennen wie mit „drückendem Wasser“.

Genau richtig für junge Leute, die hoch hinaus wollen, eigenverantwortlich und gern im Team arbeiten.

Voraussetzungen: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur.

Ausbildungsdauer: Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Schwerpunkte:

- Dachdeckungstechnik
- Abdichtungstechnik
- Außenwandbekleidungstechnik
- Energietechnik an Dach und Wand
- Reetdachtechnik

Kontakt: Handwerkskammer Schwerin

Nachwuchsgewinnung: Philipp Kühn
Telefon: 0385 7417-112
Mobil: 0170 - 98 30 424
E-Mail: p.kuehn@hwk-schwerin.de

Passgenaue Besetzung: Ilka Wodke
Telefon: 0385 7417-111

E-Mail: i.wodke@hwk-schwerin.de



Ausbildungsinhalte

- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- betriebliche und technische Kommunikation
- kundenorientierte Kommunikation
- Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen
- Handhaben und Warten von Werkzeugen, Geräten und Maschinen
- Umgehen mit Gefahr- und Werkstoffen
- Durchführen von qualitätssichernden Maßnahmen
- Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen
- Prüfen, Lagern, Auswählen und Bearbeiten von Bau- und Bauhilfsstoffen
- Durchführen von Messungen und Anwenden von Ergebnissen, Herstellen von Schornsteinköpfen
- Be- und Verarbeiten von Holz und Holzwerkstoffen sowie Herstellen von Holzbauteilen
- Durchführen von zusätzlichen regensichernden Maßnahmen bei Dachdeckungen
- Durchführen von energetischen Maßnahmen an Dach und Wand
- Decken von Dach- und Wandflächen
- Bekleiden von Wandflächen
- Abdichten von Dachflächen und Bauwerken
- Herstellen von An- und Abschlüssen
- Anbringen und Einbauen von Bestandteilen von äußeren Blitzschutzanlagen
- Montieren und Einbauen von Energiesammlern und Energieumsetzern
- Montieren und Einbauen von Einbauteilen
- Einbauen von elektrischen Komponenten und Herstellen von elektrischen Anschlüssen mittels Steckverbindungen
- Herstellen und Montieren von Unterkonstruktionen für hinterlüftete Außenwandbekleidungen
- Anfertigen und Einbauen von Anlagen zur Ableitung von Niederschlagswasser
- Instandhalten von Dach- und Wandflächen sowie Durchführen von Demontagearbeiten

Ausbildungsvergütung: kann aktuell bei der Handwerkskammer erfragt werden

Berufsschule:

Für den gesamten Bereich Mecklenburg-Vorpommern
Fachrichtung: Reetdachdecker ab 3. Lehrjahr:

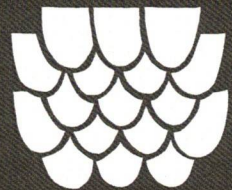
Emil-Possehl-Schule: Landesberufsschule für das Dachdeckerhandwerk in Schleswig-Holstein
Am Flugplatz 4 Nr. 3
23560 Lübeck-Blankensee
Tel. 0451 5040250

Für die Hansestadt Rostock:

Berufliche Schule der Hansestadt Rostock - Bautechnik –
Fritz-Triddelfitz-Weg 1
18069 Rostock
Tel. 0381 8002815 8098029

Für die Landeshauptstadt Schwerin, Hansestadt Wismar, die Landkreise Parchim,
Ludwigslust und Nordwestmecklenburg:

Für die Landeshauptstadt Schwerin
Berufliche Schule für Technik in Schwerin
Gadebuscher Straße 153
19057 Schwerin
Tel. 0385 440070





DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Friseur/-in

Wenn es gilt, die Persönlichkeit modisch in Szene zu setzen, dann ist vor allem eine tolle Frisur gefragt. Ob Multicoloureffekt, Modern Shortcut oder Retro-Style - im Salon kreierst du, was gerade en vogue ist und was der Kunde wünscht. Friseure sind die Profis für „Colour, Cut and Style“. Im Salon gibt es deshalb immer Abwechslung.

Beschreibung:

Heute genügt es nicht mehr, die Haare kurz zu schneiden, damit sie gepflegt aussehen. Die Frisur soll vielmehr zum Typ, zum Kopf - zum ganzen persönlichen Erscheinungsbild passen und beitragen. Der Kunde will gestylt sein, Image und Individualität zeigen. Und top-aktuell soll´s auch noch sein. Der jeweilige Frisuren-Look wird natürlich von Modeströmungen beeinflusst. Das ist wie bei der Bekleidung.

Der clevere Friseur kennt Trends und weiß, was en vogue ist. Aber ganz gleich, ob er sich „Hair-Stylist“, „Hair-Designer“ nennt oder sich eine andere moderne Bezeichnung gibt, seine Kunden erwarten: Geschick beim Schneiden, Färben, bei der Dauerwelle, Maniküre; individuelle Beratung wenn´s z. B. um die Anwendung von Perücken und Toupets geht oder um fachgerechte Tipps für Make-up und kosmetische Artikel. Außer dem Fachwissen muss auch Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Belange der Kunden mitgebracht werden.

Wer gern mit Menschen umgeht, Kreativität und Fingerspitzengefühl besitzt, hat gute Chancen einen eigenen Salon zu eröffnen - oder als Maskenbildner, Frisuren - und Modeberater bei Film, Fernsehen oder Theater engagiert zu werden.

Voraussetzungen: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur.

Ausbildungsdauer: Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Kontakt: Handwerkskammer Schwerin

Nachwuchsgewinnung: Philipp Kühn
Telefon: 0385 7417-112
Mobil: 0170 - 98 30 424
E-Mail: p.kuehn@hwk-schwerin.de

Passgenaue Besetzung: Ilka Wodke
Telefon: 0385 7417-111
E-Mail: i.wodke@hwk-schwerin.de



Ausbildungsinhalte

Die Berufsausbildung zum Friseur und zur Friseurin gliedert sich wie folgt (Ausbildungsberufsbild):

Abschnitt A: Gemeinsame berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

1. Kundenmanagement
 - 1.1 Kunden- und dienstleistungsorientiertes Handeln
 - 1.2 Betreuen, Beraten und Verkaufen
2. Friseur-Dienstleistungen
 - 2.1 Pflegen des Haares und der Kopfhaut
 - 2.2 Haarschneiden
 - 2.3 Gestalten von Frisuren
 - 2.4 Dauerhaft Umformen
 - 2.5 Farbverändernde Haarbehandlungen
3. Dekorative Kosmetik und Maniküre
4. Betriebsorganisation
 - 4.1 Betriebs- und Arbeitsabläufe
 - 4.2 Pflegen von Maschinen, Geräten und Werkzeugen
 - 4.3 Schutz der Haut und der Atemwege sowie Hygiene
 - 4.4 Qualitätssicherung
 - 4.5 Arbeiten im Team
 - 4.6 Informations- und Kommunikationssysteme
5. Marketing
 - 5.1 Werbung, Präsentation und Preisgestaltung
 - 5.2 Kundenbindung

Abschnitt B: Weitere berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten in den Wahlqualifikationseinheiten

1. Pflegende Kosmetik/Visagistik
2. Langhaarfrisuren
3. Nageldesign/-modellage
4. Haarerersatz
5. Coloration

Abschnitt C: Integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
4. Umweltschutz

Ausbildungsvergütung: kann aktuell bei der Handwerkskammer erfragt werden

Berufsschule:

Für den Landkreis Rostock

Berufliche Schule der Hansestadt Rostock
Dienstleistung- und Gewerbe
Hinrichsdorfer Straße 7
18146 Rostock
Tel. 03 81 6 50 17 94

Für die Landeshauptstadt Schwerin, Landkreis Parchim und Ludwigslust.
Für die Hansestadt Wismar und den Landkreis Nordwestmecklenburg

Berufliche Schule der Landeshauptstadt Schwerin
Gesundheit- und Sozialwesen
Werkstraße 108
19061 Schwerin
Tel. 0385 676770





DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Kauffrau/-mann für Büromanagement

Dafür solltest du einige Fertigkeiten mitbringen: Du kannst logisch denken und organisierst auch gern. Mit anderen zusammen zu arbeiten und gemeinsam Lösungen zu finden bereitet dir keine Schwierigkeiten. Zudem bist du fit in Sachen Rechtschreibung und hast auch etwas für Zahlen übrig.

Beschreibung:

Kaufleute für Büromanagement organisieren und bearbeiten bürowirtschaftliche Aufgaben. Außerdem erledigen sie kaufmännische Tätigkeiten in Bereichen wie Auftragsbearbeitung, Beschaffung, Rechnungswesen, Marketing und Personalverwaltung.

Ob im kaufmännischen Bereich eines Betriebs oder im öffentlichen Dienst - viele Tätigkeiten prägen deinen Arbeitsalltag: Du kannst mühelos am Computer arbeiten und bist fit im Umgang mit dem Internet. Um Termine zu planen oder Arbeitsabläufe zu organisieren, nutzt du die moderne Bürotechnik. Zudem bist du mit der Kundenbetreuung und der Personalplanung vertraut. Auch beim Briefeschreiben oder bei der reibungslosen Abwicklung des Zahlungsverkehrs bist du selbständig im Einsatz.

Vor allem aber kennst du dich aus mit Zahlen und Fakten über den aktuellen Stand der Dinge. Du hast den Überblick über Einnahmen, Ausgaben, Produktionskosten, etc. Die Erstellung von Statistiken und Rechnungen ist für dich kein Problem.

Voraussetzungen: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur.

Ausbildungsdauer: Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Kontakt: Handwerkskammer Schwerin

Nachwuchsgewinnung: Philipp Kühn
Telefon: 0385 7417-112
Mobil: 0170 - 98 30 424
E-Mail: p.kuehn@hwk-schwerin.de

Passgenaue Besetzung: Ilka Wodke
Telefon: 0385 7417-111
E-Mail: i.wodke@hwk-schwerin.de



Ausbildungsinhalte

A.) Gemeinsame Berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten in den Pflichtqualifikationen:

1. Büroprozesse
2. Geschäftsprozesse

B.) Weitere berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten in zwei Wahlqualifikationen, die jeweils fünf Monate dauern und im Ausbildungsvertrag festgelegt werden:

1. Auftragssteuerung und -koordination
2. kaufmännische Steuerung und Kontrolle
3. kaufmännische Abläufe in kleinen und mittleren Unternehmen
4. Einkauf und Logistik
5. Marketing und Vertrieb
6. Personalwirtschaft
7. Assistenz und Sekretariat
8. Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungsmanagement
9. Verwaltung und Recht
10. öffentliche Finanzwirtschaft

C.) Gemeinsame integrative Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten sind:

1. Ausbildungsbetrieb
2. Arbeitsorganisation
3. Information, Kommunikation, Kooperation

Ausbildungsvergütung: kann aktuell bei der Handwerkskammer erfragt werden

Berufsschule:

Für den Landkreis Rostock:

Anmeldeschule: Berufliche Schule Güstrow
Bockhorst 1, 18273 Güstrow
Tel. 03843 / 264 100, mail: info@bs-guestrow.de

Berufliche Schule des Landkreises Rostock
Wirtschaft, Verwaltung
Waldweg 26, 18273 Güstrow
Tel. 03843 / 8555 350

Für die Landkreise Ludwigslust, Parchim:

Anmeldeschule: Regionales Berufliches Bildungszentrum (RBB) des Landkreises Ludwigslust-Parchim
Eldestrasse 7, 19370 Parchim
Tel. 03871 443173

Für die Landeshauptstadt Schwerin:

Berufliche Schule für Wirtschaft- und Verwaltung
Obotritenring 50, 19059 Schwerin
Tel. 0385 76059-0

Für den Landkreis Nordwestmecklenburg-Wismar:

Berufliche Schule der Hansestadt Wismar und Nordwestmecklenburg
Lübsche Straße 207, 23968 Wismar
Tel. 03841 642656

